

# Naturschützer gegen Trasse

**Olching** – Der Landesvorstand des Bund Naturschutz hat sich über die geplante Südwestumgehung vor Ort informiert. Mit dem Bau der Trasse ist er nicht einverstanden. „Der Bund Naturschutz wird eine Klage prüfen“, kündigte die stellvertretende Landesvorsitzende Doris Tropper an.

Nicht nur aus Artenschutzgründen, wie die Kreisvorsitzende Christa Spangenberg erläuterte, lehnt die Kreisgruppe die Straße ab, sondern auch weil sie keinerlei Entlastung bringe. „Sie ist völlig überflüssig wie ein Kropf“, sagte Christa Spangenberg.

Der Vorsitzende der Bürgerinitiative Ortsumfahrung Olching (BIOO), Gert Schlenker erläuterte, warum sich auch die BIOO so vehement gegen den Bau einsetzt.

So werde die Roggensteiner Straße durch die Südwestumgehung um nur sieben Prozent des Verkehrsaufkommens entlastet. Von der Roggensteiner Straße in etwa auf halber Strecke zwischen Eichenau und Olching soll die geplante Trasse abzweigen und bei Esting wieder auf die Staatsstraße führen. „Lediglich eines von 15 Fahrzeugen fällt weg“, erklärte Schlenker den Naturschützern. „Absolut ungenügend für das, was angerichtet wird.“

Der Vorsitzende der BIOO machte auch deutlich welche negativen Auswirkungen solch ein Großbauprojekt haben wird. Denn laut Prognosen werden täglich 9600 Fahrzeuge die neue Trasse nutzen. Die Südwestumgehung werde also Verkehr anziehen. Zudem wies Schlen-

ker darauf hin, dass die Roggensteiner Straße zwar entlastet werde, gleichzeitig die Stadt aber plane den Lkw-Verkehr von Gröbenzell in Richtung B 471 ausschließlich auf die Umfahrung zu lenken. Das bedeute wesentlich mehr Lkws als derzeit durch die südliche Roggensteiner Straße rollen.

Doris Tropper war überzeugt, „dass die Lärmbelastung zumindest für die Bewohner der Roggensteiner Straße durch die Umgehungsstraße höher sein wird“. Und dass durch die Straße dringend benötigte Natur zerstört wird, wie Landesvorsitzender Hubert Weiger hinzufügte. Fläche, die auch für Eichenau dringend als Erholungsgebiet benötigt werde, meinte auch Eugenie Scherb, stellvertretende Kreisvorsitzende. sus